

## **Wir gratulieren zur Volljährigkeit:**

Jaksch, Juli                      01.07.1987  
Gruber, Andreas                28.06.1987



## **Wir begrüßen als neue Mitglieder:**

Fiedler, Stefanie  
Fiedler, Franziska  
Gnam, Philipp  
Gross, Christopher  
Gruber, Andreas  
Hassler, Kevin  
Jonczyk, Nico  
Koeglmayr, Brigitte  
Köhler, Mario  
Köhler, Stephan  
Kretschmer, Michael  
Lippmann, Tobias  
Lüdke, Fabian  
Lüdke Michaela

Molle, Niklas  
Münzel, Amadeus  
Münzel, Elias  
Pfaffinger, Thomas  
Putterlik, Jana  
Schiekofer, Marina  
Schiekofer, Rainer  
Schiekofer, Ramona  
Schiekofer, Marco  
Seydel, Melanie  
Trunsch, Franziska  
Weiß, Isabell  
Wünsch, Eva

**Sport ist im Verein am schönsten!**

## **Termine - Termine - Termine – Termine**

08.10.2005		<b>Saisonabschlussball</b> der Senioren
12.11.2005		<b>Ladys-Night-Turnier</b> Tennis
18.11.2005		<b>Progressive Muskelentspannung</b>
10.12.2005		<b>Weihnachtsfeier der AH-Mannschaft</b>
ab 05.09.2005	18:00	<b>Nordic-Walking</b>
Ab 19.09.2005		<b>Skygymnastik</b>
Montag	19:30 – 20:30	
Montag´s	19:00 Uhr	<b>Walking, Treffpunkt Waldhalle</b>
Donnerstag´s	18:30 Uhr	<b>Kampfsport, asiatische Künste - Waldhalle</b>
<b>15.07.2005</b>		<b>Abgabeschluss SCG-Aktuell August</b>

## Sommer Volksfest 2005

Am 2. Juli war es wieder soweit. Nach langer und intensiver Vorbereitung des Vergnügungsausschusses konnte das Sommervolksfest des SCG starten. Eine der zahlreichen Attraktionen war auch heuer wieder die Radrallye. Diesmal hatte auch der Wettergott ein Einsehen und lies alle Teams trocken ins Ziel kommen. Dreißig Mannschaften waren gestartet und sammelten fleißig Punkte an den sechs Stationen, die von den Mitgliedern der verschiedenen Abteilungen betreut wurden. Auch ein Buchstabenrätsel, für dessen richtige Lösung auch Punkte vergeben wurden, musste unterwegs gelöst werden. Zum Schluss wurde gerechnet und verglichen und es blieb nur ein Siegerteam übrig. Es war unser Vorstand, Peter Schmidt mit Sohn Thomas, die die meisten Punkte geholt haben.



Auch die anderen Attraktionen, wie das Bierkastenstapeln, das Bullenreiten und die Bierkasten Rutsche fanden großen Zuspruch bei jung und alt. Eine besonderes Highlight war der Riesenkicker, bei dem nicht mit Holzfiguren, sondern mit lebendigen Menschen gespielt wurde. Auch die Kampfsportvorführung von Armin Dörfler und seinen Sportlern kam beim Publikum recht gut an.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung war wie immer bestens gesorgt und so feierten die letzten auch bis weit nach Mitternacht.

Der besondere Dank gilt wieder allen die zum guten Gelingen dieses Sommerfestes, in welcher Form auch immer, beigetragen haben.



# Fußball

## AH – Fußball

### AH-Feldmeisterschaft 2005

Auch in dieser Saison spielen wir wieder ganz gut mit in der Kreisgruppe 1 der A-Senioren. Leider hat sich wieder eine Mannschaft aus unserer Gruppe verabschiedet, der 1. FC Sindlbach. Mit dieser Mannschaft hat eine faire und spielerisch gute Mannschaft die Fußballschuhe an den berüchtigten Nagel gehängt. Der 1. FC Sindlbach hatte ein Spielerproblem; wenn alle an Bord waren stellten sie eine hervorragende Mannschaft, die um obere Tabellenplätze mitspielen konnte. Doch allzu oft standen vermeintliche Leistungsträger nicht zur Verfügung, und dies über Jahre hinweg. So hat man letztendlich die bittere, aber logische Konsequenz daraus gezogen und die AH-Mannschaft nach der Hinrunde abgemeldet. Die Spiele wurden alle aus der Wertung genommen.

Das Beispiel FC Sindlbach zeigt ganz deutlich was passiert wenn immer nur eine „handvoll“ Leute den Sport mit aller Konsequenz betreiben und somit die Minderheit darstellen. Während die Mehrheit nur die „Sahnestückchen“ für sich in Anspruch nehmen, oder anders ausgedrückt nur ihren Schuss abgeben.

Unten stehend die verbliebenen, aktuellen Spieltermine.

### Spieltermine:

<b>Spieltag</b>	<b>Datum</b>	<b>Spielbeginn</b>	<b>Spielpaarung</b>	
(R) 14.	Fr. 22.07.2005	19:00 Uhr	FV Röthenbach b. A.	- <b>SCG</b>
(R) 15.	Fr. 29.07.2005	19:00 Uhr	<b>SCG</b>	- TSV Ochenbruck
(R) 16.	Sa. 17.09.2005	17:00 Uhr	SV Moosbach	- <b>SCG</b>
(R) 17.	Sa. 24.09.2005	17:00 Uhr	<b>SCG</b>	- SV Postbauer
(R) 18.	Sa. 01.10.2005	17:00 Uhr	TSV Kornburg	- <b>SCG</b>

## Spiele:

TSV Kleinschwarzenlohe	-	<b>SCG</b>	1	:	6
TSV Röthenbach St. W.	-	<b>SCG</b>	6	:	0
<b>SCG</b>	-	TSV Burgthann	0	:	X
FV Wendelstein	-	<b>SCG</b>	3	:	3
<b>SCG</b>	-	FV Röthenbach b. A.	6	:	0
TSV Ochenbruck	-	<b>SCG</b>	2	:	1
<b>SCG</b>	-	SV Moosbach	5	:	0
SV Postbauer	-	<b>SCG</b>	1	:	10
<b>SCG</b>	-	TSV Kornburg	6	:	0
TSV Burgthann	-	<b>SCG</b>	3	:	2
<b>SCG</b>	-	FV Wendelstein	4	:	1

## Statistik:

	Einsätze	Tore	Vorlagen
Brunner, Jürgen	1		
Gass, Hans-Jürgen (Sonny)	10		
Hassler, Harald	5	5	4
Karl, Marcus	3		
Kettembeil, Ralf	4	1	
Kiebler, Michael	1		
Kleinlein, Michael	5	2	3
Klopfer, Stefan	11	3	2
Kretschmer, Michael	1		
Lendner, Matthias	1		
Lorenz, Horst	3		
Mahlein, Stefan	7	3	
Matejka, Rudi	5		1
Neeser, Horst	2		
Neubauer, Ralf	9	2	1
Nierlich, Siegfried	6	6	4
Pöllet, Helmut	9	6	
Potzler, Robert	8	1	2
Prell, Matthias	6		2
Rachid Ben Abdelkader	1		
Regler, Gregor	9	5	1
Rösl, Norbert	10		
Schilling, Herbert	10	7	2
Schmidt, Peter	9	3	3
Seidl, Jörg	8		
Stadler, Ingo	1		
Stahl, Christian	3	1	
Stegbauer, Jörg	8	2	4
Wiessler, Reiner	1		
Wolf, Franz	1		

## Hochzeit von Lissi und Helmers

Am „Vatertag“ Donnerstag, den 05. Mai 2005 gaben sich Lissi und Helmers vor dem Standesbeamten und Bürgermeister Wolfgang Kelsch das Jawort. Nach der Trauung wurden Lissi und Helmers von weit über 20 spalierstehenden Fußballspielern erwartet. Vor vielen Freunden, Bekannten und Anderen überreichten die „Fußballer“, gemeint ist die AH, die Erste und die Zweite Mannschaft, dem Brautpaar das Hochzeitsgeschenk. An dieser Stelle den beiden nochmals viel Glück und viel Segen für den gemeinsamen Lebensweg.



Hochzeit von Lissi und Helmers in Wendelstein

*Noch sollen sie leben!*



## 50 Jahre Peter Schmidt

Peter Schmidt, langjähriges, verdientes Mitglied des SCG, mit ganzem Herzen Fußballer, ehemaliger Kassier und mittlerweile Erster Vorstand des Sportclubs Großschwarzenlohe, Angehöriger der AH-Mannschaft, wurde am 03. Juli 2005 *FÜNFZIG* Jahre alt.



WIR, die AH, wünschen DIR nochmals alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und die Erfüllung deiner Träume. Auch möchten wir an dieser Stelle DANKE sagen für alles was du bisher für uns geleistet hast.



**Veranstaltungshinweise AH-Mannschaft:**

**Saisonabschlussball** der Senioren

Samstag, 08. Oktober 2005

**Weihnachtsfeier der AH-Mannschaft** im SCG Sportheim,

Samstag, 10. Dezember 2005, um 19:00 Uhr

Ingo Stadler





# Tennis

---

**Hallo liebe Tennisfreunde,**

die Medenrunde ist nun vorbei und Abschlusstabellen sowie einige Berichte der Mannschaftsführer sind auf den nächsten Seiten abgedruckt. Sehr erfreulich ist, dass die Bambinis und die 1. Herren 40 in die Kreisklasse 2 aufgestiegen sind!!! Herzlichen Glückwunsch für diesen tollen Erfolg!!!

Für die Winterrunde haben sich je eine Mannschaft Herren 50, Herren 40, Herren 30, Juniorinnen und Bambinis gemeldet. Ich wünsche allen Spielern viel Erfolg und selbstverständlich Spaß bei den Punktspielen.

Wir haben uns entschlossen in diesem Jahr keine Vereinsmeisterschaft abzuhalten, da in den letzten Jahren die Teilnehmerzahl stark gesunken ist. An den Pinnwänden neben der Belegungstafel und bei den Umkleideräumen hängt die Ausschreibung für das Doppel-Turnier (17. + 18.09.) aus. Hierzu sind **a l l e** recht herzlich eingeladen. Die Turnierleitung wird darauf achten, dass weder gute mit guten Spielern

zusammen gelost werden, noch weniger gute mit weniger guten Spielern!

Die Abteilungsleitung bittet um rege Teilnahme!!!

Ich wünsche noch viele schöne Tennistage

Udo Bratenstein  
Sportwart



## *Damentennismannschaft des SCG*

In der Damenmannschaft spielten in der Sommer-Meden-Runde 2005:

Petra	Dunst
Kerstin	Langer
Doris	Ufert
Inge	Beltz
Sylvia	Haßler
Bigi	Schenk
Alex	Bratenstein
Katja	Dietrich

Unsere Spiele waren:

<b>Termin</b>	<b>Gegner</b>	<b>Ergebnis</b>
So. 01.05.05	TC Schambach	1:5
Sa. 07.05.05	TC Altmannstein	1:5
Sa. 04.06.05	<b>FC Schwand</b>	<b>5:1</b>
So. 12.06.05	TSV Kösching	1:5
Sa. 25.06.05	DJK Dollnstein	1:5
Sa. 09.07.05	<b>TSV Roth-Bernlohe</b>	<b>4:2</b>

Wir spielen mit einer 4er Mannschaft in der Kreisklasse 3.

Um den Teamgeist zu stärken und den letzten Schliff zu erhalten, haben wir im April ein gemeinsames Tennis-Training in der Nähe von Meran genossen.

Bei den Heimspielen gelang es uns trotz der vielen Zuschauer nicht, die Spiele für uns zu entscheiden, sodass wir leider nur den fünften Platz erreichen konnten. Wir werden deshalb unser Training eifrig fortsetzen und das nächste Jahr mit dem gleichen Ehrgeiz spielen.

Da alle Spiele sehr harmonisch verlaufen sind, haben wir uns überlegt in der Wintersaison ein Ladys-Night-Turnier am 12. November zu organisieren. Dazu haben wir nicht nur unsere Gegner der Medenrunde und Tennisdamen des SCG, sondern auch die im Umkreis liegenden Tennisvereine eingeladen. Es soll ein Doppelturnier mit festen Paarungen sein. Bedingt durch die 3 Hallenplätze ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wir bitten alle interessierten Damen sich schnellstens in der SCG-Geschäftsstelle anzumelden.

Für ein sehr umfangreiches Programm, unter anderem mit Modenschau, Tombola, Pokal, Erinnerungsgeschenk und griechischem Buffet mit hausgemachtem Nachtisch wird gesorgt.

Weitere Informationen entnehmt bitte dem Aushang im Vereinsheim oder der Geschäftsstelle. Ansprechpartnerin ist Petra Dunst, Tel. (0 91 29) 26 02

Inge Beltz

## **Bericht der Damen 30 – Mannschaft über die Medenspiele Sommer 2005**

In dieser Medenrunde spielten wir in Gruppe Süd, Kreisklasse 3 gegen 6 Mannschaften.

Das erste Heimspiel gegen TC Schambach war das erste heiße Wochenende am 1.5.05. Es war von den Spielen her bei Petra und Kerstin im 2. Satz sehr spannend, da beide fast gleichzeitig Tie-Break spielten. Kerstin schaffte es in den 3. Satz und gewann noch ihr Spiel und holte somit den Punkt für die Mannschaft.

Beim 2. Meden-Heimspiel gegen TC Altmannstein mussten wir wegen sehr starkem Regen die Spiele alle in der Tennishalle austragen. Den Punkt für die Mannschaft holte diesmal Inge (6:3/4:6/6:3). Sylvia hatte im 3. Satz Pech, ihre Gegnerin wurde immer stärker und sicherer, sodass der Punkt an die Gegnerin ging (6:1/1:6/2:6).

Das 3. Medenspiel wurde beim FC Schwand gespielt. Die Einzel, die Petra, Kerstin, Doris und Inge austragen, verlor nur Petra ihr Spiel und somit stand es 3:1 für uns. Die Doppel haben wir taktisch mit Petra+Bigi und Doris+Kerstin festgelegt. Doris+Kerstin holten sicher den Punkt zum Sieg mit 1:6/1:6. Für eine gelungene Überraschung sorgten Petra+Bigi im 1er-Doppel. Nach dem 3.Satz holten auch Sie noch den Punkt, sodass wir mit 5:1 unseren 1.Sieg für die Mannschaft holten.

Unser nächster Gegner TSV Kösching war auch eine starke Mannschaft. Hier konnte nach langer Spielzeit im 3. Satz Doris den Punkt machen. Spannend wurde es noch einmal im 2. Doppel mit Inge+Sylvia, die aber dann im 3.Satz verloren. Im Anschluss der Spiele kam mit der Mannschaft das Gesellige nicht zu kurz. Es wurde viel gelacht und vielleicht sehen wir Sie noch bei unserem nächsten SCG-Tennis-EVENT am 12.11.05.

Die Fahrt nach Dollnstein war sehr zeitaufwendig. Der Verein hatte nur 2 Tennisplätze zur Verfügung, somit mussten wir nach der Reihe spielen. Kerstin und Alex spielten als erste, Kerstin brauchte wieder fast 3 Stunden Spielzeit, verlor aber knapp im 3.Satz. Danach bei Petra und Sylvia, war Sylvia diejenige, die auch 3 Sätze spielte und dann im Tie-Break ihr Match verlor. Bei den Doppel gingen Petra+Kerstin mit Sieg vom Platz. Das anschließende Gewitter mit starken Regengüssen brachte dann endlich die ersehnte Abkühlung nach dem schwülen Tag.

Die letzten Matches trugen wir beim TSV Bernlohe aus. Es war auch wieder gut, dass die Einzel alle gleich begonnen werden konnten, denn hier war auch Kerstin wieder mit 3 Sätzen dabei. Die Einzel gewannen zuerst Bigi (4) mit 1:6/1:6, danach Sylvia (3) mit 1:6/4:6 und zuletzt Kerstin mit 7:6/1:6/4:6. Inge hatte eine starke Gegnerin, die eine gute Rückhand spielte und verlor.

Die Doppel wollte die gegnerische Mannschaft unbedingt für sich gewinnen, daher spielte die Nr. 2 auch im 2.Doppel mit. Wir stellten die Doppel mit Kerstin+Inge, sowie Bigi+Sylvia. Das 2. Doppel ging aber dennoch, nach gutem Spieleinsatz von Bigi + Sylvia mit 6:3/4:6/:4 verloren. Unseren 2. Sieg mit 4:2 nahmen wir gerne mit nach Hause.

Insgesamt waren die Gegnerinnen alle sehr sympathisch und fair. Wir hatten eine schöne Saison und freuen uns auf den erreichten 5. Platz. Vielen Dank an Dieter Bieringer, der uns beim Training unterstützte, an die Zuschauer bei unseren Heimspielen und für das sehr gute und gelobte Essen von Christos.

Kerstin Langer  
Mannschaftsführerin



# 1. Tennis – Ladies – Night des

## SC Großschwarzenlohe

am Samstag, den 12. November 2005

in der Tennishalle des SCG, Sportgelände Mittelweg 80

**Anmeldung:** ab 17 Uhr

**Spielbeginn:** 18 Uhr

Ende ???

**Startgeld pro Paarung:** 50,-- €

(Bei Absage erfolgt keine Rückzahlung der Startgebühr)

Es erwartet Euch ein sportlicher und unterhaltsamer Abend, bei dem auch Zuschauer gerne gesehen sind.

### Teilnahmebedingungen:

- 🕒 Mindestalter 30 Jahre
- 👫 nur Doppel mit fester Partnerin
- 👤 Aktive/ehemalige Mannschaftsspielerinnen bis Kreisklasse 1
- 👤 Freizeitspielerinnen

### Spielmodus:

- 🕒 1. Runde: k.o. - System zur Aufteilung in „A“- und „B“- Gruppe
- 🕒 Zwischenrunde in 3-er – Gruppen
- 🕒 Halbfinals, Endspiele

### Im Startgeld enthalten sind:

- 🍹 Begrüßungscocktail
- 🎫 Platzgebühr (für mind. 3 Spiele)
- 🎁 Erinnerungsgeschenk
- 🎲 Tombola
- 👗 Modenschau
- 🍽️ Bewirtung durch den Vereinswirt Christos mit Vorspeisen, Griechischem Hauptspeisenbuffet, verschiedenen Nachspeisen
- 🎾 Kostenlose Testschläger
- 🗣️ Bespannungsservice vor Ort
- 🏆 Siegerehrung / Wanderpokal für den Sieger der Gruppe A

Anmeldungen sendet Ihr bitte (mit fester Partnerin!) an:

SC Großschwarzenlohe, Erlenstraße 30, 90530 Wendelstein

Anmeldeschluss ist der **30.10.2005**. Da die Zahl der Teilnehmerinnen begrenzt wird (so dass jede genügend zum Spielen kommt) meldet Euch bitte rechtzeitig an!

P.S. Zuschauer haben die Möglichkeit am Buffet für 12,50 € pro Person teilzunehmen.  
Anmeldung erforderlich!

Weitere Info's gibt es bei  
Petra Dunst, Tel. 09129 – 27 95 75  
SCG Geschäftsstelle 09129 – 26203  
Öffnungszeiten: Mo. 18 – 20 Uhr

## Herren 30

Hallo, ich bin der Neue...

Naja, also ehrlich gesagt war ich schon ein bisschen überrascht, als ich von meinem „Käpt'n!“ den Anruf bekam, er möchte sich verstärkt um das Amt des Sportwartes kümmern und ich sollte deshalb sein Amt als Mannschaftsführer übernehmen. Aber als alter Sportsmann weiß man ja: sei stets für das Wohl deiner Mannschaft da und deshalb sage ich heute: Hallo, ich bin der Neue...

Nun, die Aufgaben eines Mannschaftsführers wurden mir zwar dabei nicht ausführlich erklärt, aber eine Aufgabe scheint das regelmäßige Verfassen von Berichten im SCG zu sein. Also, dann wollen wir mal...

Als Erstes, und da fühle ich mich ja gleich wie bei einer Oscarverleihung, (I thank my mother and father...) gilt mein Dank einem großartigem Tennisspieler, Mannschaftskollegen und Menschen. Udo, Du hast Dich über Jahre hinweg dem Amt des Mannschaftsführers gestellt und dieses bravourös ausgeführt.

Als liebevoller 2-facher Vater ist es nur zu verständlich, dass Du Dich nun verstärkt um deine Familie kümmern willst, zumal die Position des Sportwartes noch genügend zeitliche Entbehrung erfordert. Ich sage im Namen der Mannschaft einfach nur „Danke!!!“

Doch es gab bei uns nicht nur mannschaftsinterne Umstrukturierungen, nein wir haben natürlich auch sportliche Aktivitäten vorzuweisen. Beginnen wir doch mal kalendarisch. Nach einem harten Trainingslager in Estepona hatten wir am 23.04.05 ein seit langem geplantes Freundschaftsspiel mit den Herren 40 vereinbart, und...es hat tatsächlich geklappt! Zwar konnten wir nur mit 5 Mann antreten, aber Victor und Thomas aus den Herren 40 halfen uns bestens aus. Es war für beide Mannschaften eine wunderbare Saisoneroöffnung und wir denken laut über eine jährliche Einrichtung nach.

Gezeigt hat sich dies bereits im ersten Medenspiel zuhause gegen Kersbachtal. Nachdem Bernd und Rudi aufgrund von Verletzung aussetzen mussten, kam die große Stunde unseres „Youngsters“ Andi. Die Woche vorher noch von Wolfgang deklassiert (0:6, 0:6) bewies er in seinem ersten Einzel Kämpferqualitäten und streckte seinen Gegner nach 2 Stunden klar in 2 Sätzen nieder. Nachdem sich auch bei den meisten anderen die harte Vorbereitung bezahlt gemacht hat, hieß es nach den Einzeln klar 5:1. Bei den Doppeln biss auch unser Rudi auf die Zähne und so stand einem deutlichen 8:1 nichts mehr im Weg. „Jamás“ ☺

In Winkelhaid war alles anders: Wetter schlecht, Gegner stark! Udo, Rudi, Luggi und Andi mussten sich klar in 2 Sätzen geschlagen geben. Billyboy konnte sich nach hartem Kampf in 3 Sätzen behaupten, ich konnte ebenfalls gewinnen und so stand es nach den Einzeln 2:4. Wir setzten alles auf eine Karte und wurden mit 2:7 nach Hause geschickt. Was für ein Vatertag!!! ☹

Der nächste Spieltag fand in der Nachbargemeinde Leerstetten statt. Bei brütender Hitze waren alle bemüht, die Matches so kurz als möglich zu halten. Somit konnte man immer von 2 – Satz – Spiele ausgehen, um der Gefahr eines Hitzschlages zu entgehen. Am Ende stand ein zu keinem Zeitpunkt gefährdeter 6:3 – Auswärtssieg.

Das vorletzte Punktspiel fand gegen den späteren Aufsteiger Reichelsdorfer Keller statt, wo an diesem Tag unser Schubser einen glamourösen Auftritt allen Zuschauern zuteil werden ließ. Nicht den Hauch einer Chance, nein, man muss hier fast von einer „Vernichtung“ des Gegners sprechen. Letztendlich war der 7:2 – Sieg für Reichelsdorf mehr als verdient, denn vier Tage vor dem Spiel wurde die gegnerische Nummer 1 suspendiert und aus der Mannschaft entfernt. Der Aufstieg geht somit voll in Ordnung. Herzlichen Glückwunsch an die Sportkameraden aus Reichelsdorf und viel Glück im nächsten Jahr in der Kreisklasse 1.

Im letzten Spiel stand das Lokalderby gegen den FV Wendelstein an. Ob Sieg oder Niederlage, der 4. Platz war so oder so erreicht. Insofern stand das Ergebnis mit 3:6 eher im Hintergrund. Hervorzuheben ist das Mammuteinzel unserer Aushilfe Felix, seines Zeichens Aufsteiger mit den Herren 40, (herzlichen Glückwunsch von uns allen) der sich nach einem 6:7, 7:6, 6:7 äußerst knapp geschlagen geben musste.

Somit konnten wir bei hervorragender Verpflegung (gegrillte Filetsteaks) eine sehr harmonische Sommersaison ausklingen lassen. Erfreulich ist auch die Tatsache, daß sich **nach** Beendigung der Sommerrunde langsam die Verletztenliste wieder lichtet!?! (Andersherum wäre mir lieber gewesen). Danke an die Mitspieler Udo, Felix, Rudi, Markus, Luggi, Stefan, Andi und Bernd.

Stefan Schenk

(Mannschaftsführer)

## Tennis Herren 40 I sind aufgestiegen!!!

Die siegreiche Mannschaft.



Hintere Reihe: Felix Dunst, Ewald Flecken, Wolfgang Koschig  
Vordere Reihe: Peter Werwein, Achim Kosmol, Bernhard Weigand

Nach zwei vergeblichen Anläufen –man wurde jeweils undankbarer Zweiter– schafften wir heuer den Aufstieg in die Kreisklasse 2; und dies ungefährdet mit 10:0 Punkten und 35 : 10 Matches.

Den Grundstein für diesen Erfolg bildeten zwei Kanter Siege gegen Kornburg und Förrenbach, wo es jeweils nach den Einzeln 6 : 0 stand. Auch unsere nächsten Gegner Goldbach und Ochenbruck wurden deutlich mit 6 :3 besiegt, so dass der Aufstieg bereits einen Spieltag vor Saisonende feststand. Am letzten Spieltag konnten wir völlig entspannt nach Ezelsdorf fahren; das Endergebnis lautete 7 : 2 und diesmal hatten wir zum ersten Mal alle drei Doppel gewonnen.

Ein kleiner Wermutstropfen: Eigentlich wollten wir nächstes Jahr endlich Herren 50 spielen. Außer Benny glaubte nämlich keiner so recht an den Aufstieg und deshalb gaben wir ihm unvorsichtiger Weise das Versprechen, sollten wir aufsteigen, spielen wir nochmals Herren 40, denn unser „Kleiner“ ist immer noch keine 50. Selbstverständlich halten wir unser Versprechen!



Nach einer so erfolgreichen Saison wollen wir auch Dank sagen:

- an die Zuschauer und Spieler aus anderen Mannschaften, die uns bei den Heimspielen unterstützt haben.
- an unsere Frauen, die viel Verständnis für unseren Spleen aufbrachten.
- an Erwin und Thomas, die erfolgreich in unserer Mannschaft ausgeholfen haben.
- und vor allem an unsere Vorstände der Tennisabteilung Bernd und Rainer, die uns eine flüssige Aufstiegsprämie spendierten, sowie an den 1. Vorstand des SCG Peter Schmidt, der uns finanziell sehr großzügig unterstützt hat.

Vielen Dank!

Wolfgang Koschig  
(Mannschaftsführer)

---

### **Chronik einer Aufstiegsfeier**

Samstag, 25.06.05

- 18.30Uhr: Ewald und Wolfgang verwandeln den Matchball zum 6 : 3 über Ochenbruck, der Aufstieg ist definitiv geschafft.
- 18.34Uhr: Felix sorgt für die erste Weizendusche.
- 18.35Uhr: Alle Spieler sind tropfnass
- 18.40Uhr: Die erste Flasche Sekt wird geleert
- 18.50Uhr: Duschen, Kleiderwechsel
- 19.20Uhr: Abendessen
- 19.50Uhr: Heimtückischer, hinterhältiger Quarkangriff auf den Mannschaftsführer; Felix gerät ebenfalls ins Sperrfeuer, vermutet richtiger Weise sofort Absicht.
- 19.52Uhr: weitere Angriffe; auch Achim und Peter werden getroffen.
- 19.56Uhr: die Initiatoren dieses Angriffs, Ewald und Benny, sitzen lachend auf ihren Stühlen und amüsieren sich. Nicht mehr lange, denn um
- 19.59Uhr: werden auch sie durch einen energischen Griff ins Geschehen einbezogen



- 20.02Uhr: der Gegner verabschiedet sich
- 20.05Uhr: Versöhnungsouzo
- 20.08Uhr: Aufstiegsouzo
- 20.14Uhr: erneuter Versöhnungsouzo
- 20.18Uhr: Gesangseinlage
- 20.22Uhr: erneuter Aufstiegsouzo

Diese Abfolge wiederholt sich noch gelegentlich, bis

- 01.30Uhr: letzter Versöhnungsouzo
  - 01.35Uhr: letzte Gesangseinlage
  - 01.40Uhr: Abschiedsouzo
  - 01.41Uhr: Aufbruch, der Heimweg dauert etwas länger und gestaltet sich für manche Mannschaftsmitglieder etwas schwieriger als sonst.
- 08.20Uhr: Aufwachen mit leichten Kopfschmerzen.

Aber es war ein sehr schöner Abend.

## Tennisjugend Sommer 2005

Zwischenzeitlich befinden sind im Trainings- und Spielbetrieb der Tennisabteilung 26 Kids und Jugendliche.

Als neue Mitglieder der Tennisabteilung möchte ich Niklas Beer, Eva Wunsch und Isabell Weiß begrüßen.

Am 15. Juli 2005 fand wieder unsere Saisonabschlussfeier statt. Heuer gab es zuerst eine Radtour. Tina Mehnert und Ute Christl begleiteten mich bei besten Sommerwetter und den Konvoi von 13 Kids. Alle teilnehmenden Kinder wurden u. a. für ihren Trainingseinsatz mit einem Besuch im Eis-Center Feucht belohnt. Anschließend trafen wir uns mit den restlichen Kinder/Jugendlichen sowie den Eltern in der Walhalla. Mit Trainer Peter Kirmes und seiner Lebensgefährtin sowie dem Abteilungsleiter Bernd Langer mit Frau waren insgesamt 62 der Einladung gefolgt.



Zuerst gab es einen Rückblick auf die Saison der Juniorinnen. Danach wurden alle Kinder für ihren Trainingseifer gelobt. Zuletzt wurde die Bambini-Mannschaft für ihren Aufstieg in die Kreisklasse 2 geehrt. Sie erhielten für diese hervorragende Leistung Caps, gesponsort von Bernhard – Benie – Weigand von den ebenfalls aufgestiegenen Herren 40 I. Weiterhin erhielt jedes Kind vom Verein als Andenken ein Aufstiegsstrikot mit Namen. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.



Bevor wir uns von Christos Köstlichkeiten verwöhnen lassen konnten, gab es noch einen Ausblick auf die kommende Winterrunde an der 2005/2006 wieder unsere Juniorinnen und erstmals die Bambinis am Spielbetrieb teil. Ich wünsche Euch viel Erfolg und eine verletzungsfreie Spielzeit. Weiterhin werden wir für den Sommer 2006 zwei Bambini-Mannschaften melden, damit möglichst viele Kids am Spielbetrieb teilnehmen können.

Auch heuer haben wieder einige Kinder am Sportgelände übernachtet. Dieses mal opferten sich Harry Christl und Werner Hirschelmann. Am nächsten Morgen fand noch ein gemeinsames Frühstück mit frischen Brötchen und müden Kindern statt.

Euer Jugendwart  
Rainer Häusler

Für die Juniorinnen 18 wurden diesen Sommer 2005 Julia Langer, Julia Sonderschefer, Nadine Stangl, Aylin Tutic und Christina Bäumler gemeldet.

Wir absolvierten unser erstes Auswärtsspiel am 30.04.2005 gegen FC Ezelsdorf II. Leider hatte Aylin an diesem Tag ihre Oberschenkelbandage vergessen, deshalb war sie in Sachen Laufen eingeschränkt. Julia L. und Christina gewannen ihre Einzel. Leider verlor Nadine ihr Spiel nach langer Spielzeit. In den anschließenden Doppeln gewannen Aylin und Julia L. ihr Match. Somit stand es am Ende 3:3 unentschieden.

In unser zweites Auswärtsspiel am 04.06.2005 gingen wir gegen den TSV Ochenbruck II mit einem positiven Gefühl auf den Platz. Dies bestätigte sich im nachhinein mit einem deutlichen 6:0 Sieg. Christinas hartes Kämpfen bewährte sich und sie gewann im dritten Satz mit 7:6. Julia L. gewann souverän mit 6:0, 6:0. Nadine gewann nach Anlaufschwierigkeiten mit 6:2, 6:0. Aylin besiegt ihre Gegnerin ebenfalls mit 6:0, 6:1. Die Doppel haben Christina und Nadine 6:2, 6:2 und Aylin mit Julia L. 6:4, 6:1 gewonnen.

Das Heimspiel gegen TSV Wendelstein wurde wegen starken Regen auf den 05.06.2005 verschoben. Obwohl wir große Furcht hatten gegen den damaligen Tabellenführer anzutreten, bewältigten wir dieses Spiel trotzdem und verloren nur mit 2:4. Christina konnte ihr Einzel 6:1, 6:3 gewinnen und das eingespielte Doppel Aylin und Julia L. gewann ebenfalls 6:2, 6:3.

Das zweite Heimspiel am 19.06.2005 gegen FC Holzheim ging 3:3 unentschieden aus. Diesmal gewann Nadine 6:4, 6:4 und Aylin 6:1, 6:1. Das bewährte Doppel Aylin/Julia L. ging ebenfalls als Sieger vom Platz.

Bei unserem letzten Auswärtsspiel bei DJK Eintracht Süd Nürnberg am 03.07.2005 mussten nur Christina, Julia L. und Aylin ran, da Julia Sonderschefers Gegnerin nicht antrat. Wir gewannen letztendlich mit 4:2.

Das letzte Heimspiel gegen ESV Flügelrad am 09.07.2005 verloren wir leider mit 2:4. Es wurden nur drei Einzel und ein Doppel gespielt, da Christinas Gegnerin wegen Krankheit nicht spielen konnte. Hierbei muss allerdings angemerkt werden, dass unsere Gegnerinnen allesamt in den Damenbereich wechseln.

Die Sommerrunde schlossen wir mit einem 4. Tabellenplatz ab und sind mit unserer Leistung recht zufrieden.

Christina Bäumler und Nadine Stangl

## **Sommerrunde 2005, Bambini 12**

Am Spielbetrieb nahmen Timo Hertlein (Rangliste 1), Nicole Brunner(2), Karin Häusler(3), Niklas Beer (4), Julia Engelmann (5) und Mario Grosam (9) teil.

Das erste Spiel war gleich eine Standortbestimmung, denn der Gegner auf heimischen Platz hieß TSV Wendelstein. Bei bestem Tenniswetter begannen Nicole und Niklas ihre Matches. Nicole - noch etwas angeschlagen – gewann den 1. Satz 6:2. Den 2. Satz konnte sie hart umkämpft mit 7:5 für sich entscheiden. Niklas war bei seinem ersten Medenspiel noch etwas aufgeregt und musste daher sein Spiel mit 4:6, 3:6 abgeben. Im der 2. Runde mussten Timo und Karin ran. Timo brachte sein Spiel deutlichst mit 6:0, 6:0 nach Hause. Karin gewann den 1. Satz klar 6:1 und gab den 2. Satz 3:6 ab. Doch im Super-Tie-Break konnte auch sie das Spiel zu ihren Gunsten entscheiden. Somit stand es nach den Einzeln 3:1 für uns. Im Doppel gewannen Timo und Nicole 6:1, 6:4. Karin und Niklas verloren leider 3:6, 6:7. Somit wurde das 1. Medenspiel 4:2 gewonnen.

Als nächstes kam der TSV Kleischwarzenlohe. Von 4 Einzeln wurden 3 im Super-Tie-Break entschieden. Nur Karin konnte ihr Spiel 6:3, 6:1 direkt gewinnen. Timo als unsere Nr. 1 hatte nach 2 ausgeglichenen Sätzen (6:4, 3:6) und hart umkämpften, sehr gut gespielten Super-Tie-Break leider sein Spiel abgeben müssen. Nicole - wieder gegen einen Jungen- gewann 7:5, 0:6, 7:6. Niklas verlor 6:2, 0:6, 6:7. Von den beiden Doppeln konnte nur eines gewonnen werden, sodass es am Ende 3:3 hieß und wir den ersten Punkt abgeben mussten.

Im dritten Spiel mussten wir zum TSV Röthenbach reisen. Bei kühlem Wetter konnten alle Einzel gleichzeitig begonnen werden. Timo hatte als Nr. 1 wieder ein schweres Los erwischt. Er musste nach hartem Kampf sein Spiel 6:3, 6:3 verloren geben. Nicole hatte wieder einem Jungen als Gegner. Aber wer Nicole kennt, kennt auch ihren unbändigen Willen. Sie gewann ihr Spiel 6:3, 7:6. Auf Platz 3 hatte Karin kein leichtes Spiel. Aber nach verlorenen 1. Satz (2:6), drehte sie den Spieß im 2. Satz um und gewann diesen mit 6:3. Wieder musste der Super-Tie-Break entscheiden, der mit 10:0 an sie ging. Mario hatte bei seinem ersten Einsatz leichtes Spiel und gewann mit 6:0, 6:0. Wieder mussten die Doppel für die Entscheidung sorgen. Nicole und Karin brachten ihr Spiel souverän mit 6:0, 6:1 nach Hause. Da Mario noch kein Doppelpraxis hatte, musste der 1. Satz 6:0 abgegeben werden. Im 2. Satz hatten sie sich zusammengefunden und konnten diesen -zu unser aller erstaunen- 6:4 gewinnen. Jetzt war wieder Super-Tie-Break angesagt. Das Ergebnis 8:10 zeigt, dass der Tie-Break genau so gut an hätte

gewonnen werden können. Aber am Ende verließen wir die Anlage mit 4:2 wieder als Sieger.

Im vorletzten Spiel trafen unsere Bambini zu Hause auf der FV Wendelstein. Die Einzel bestritten Timo, Nicole, Karin und Niklas. Alle Matches gingen mit nur insgesamt 4 abgegebenen Spielen an uns. Im Doppel durften dann auch Julia Engelmann ran. Auch beide Doppel wurden klar gewonnen. Das war unser erstes 6:0 Match und wir standen weiter auf dem 2. Tabellenplatz.

Am letzten Spieltag kam es dann zu Showdown bei DJK Langwasser, die verlustpunktfrei auf Platz 1 der Tabelle standen. Alle 4 Einzel konnten gemeinsam begonnen werden. Timo hatte wie immer das schwerste Los und verlor 0:6, 1:6. Nicole verlor den ersten Satz 7:5, und gewann dann den 2. Satz 6:3. Den Super-Tie-Break konnte sie hart umkämpft zu ihren Gunsten entscheiden. Karin hatte im 1. Satz noch etwas Probleme, konnte ihn aber 7:5 gewinnen. Im 2. Satz ließ sie ihrem Gegner keine Chance mehr und gewann diesen 6:0. Am spannendsten machte es Niklas. In einem ausgeglichenen Spiel konnte er beide Sätze im Tie-Break für sich entscheiden. Somit stand es nach den Einzeln – unerwartet – 3:1 für uns. Timo und Niklas mussten ihr Doppel 6:3 und 6:0 abgeben. Im zweiten und alles entscheidenden Doppel spielten Nicole und Karin. Sie gewannen den 1. Satz im Tie-Break 7:6 und auch den 2. Satz konnten sie 6:2 gewinnen. Somit hatten wir das Spiel 4:2 gewonnen.

Und auf einmal war das geschafft, was keiner zu Beginn der Saison gedacht hatte. Unsere Bambini sind ungeschlagen **Meister** geworden und steigen in die Kreisklasse 2 auf. Der Jubel bei den Kids und den zahlreich mitgereisten Fans war grenzenlos.



Hiermit gratuliere ich den Kids zur Meisterschaft und zum Aufstieg und freue mich auf die Einlösung meines ausgegebenen Versprechens, ein gemeinsamer Besuch bei einem Heimspiel der Nürnberg ICE Tigers.

Euer Jugendwart  
Rainer Häusler



## Turnen / Gymnastik

---

### **Hallo, tanzbegeisterte Mädchen und Jungen.**

Wenn ihr im Alter von ca. 5 bis 6 Jahren seid und Lust auf Tanzen bzw. Bewegen zur Musik habt, dann gibt es jetzt das Richtige für euch.

- Die Stunde läuft als Kurs und findet 10 x statt.
- Maximal 12 Teilnehmer.
- Die Gebühr beträgt 15.00 € für SCG Mitglieder und 30.00 € für Nichtmitglieder.

Der Kurs beginnt Anfang Oktober. Der genaue Tag und Uhrzeit wird noch mit den Teilnehmern festgelegt.

Bei Interesse bitte baldmöglichst bei Birgit Schenk Tel. 09129 908040 melden.

Die Kinderturnstunde für Kinder von 4 bis 6 Jahren am Donnerstag von 16.00-17.00 Uhr findet natürlich weiterhin statt. Bei Spielen und Turnen an Geräten könnt ihr euch richtig austoben.

**Info Info Info Info Info Info Info Info Info**

**Wellness-Aktivwochenende 2006 am Brombachsee**

**Termin: 17. – 19. März 2006**



**Anmeldungen sind bereits möglich bei  
Ulrike Wieser (Tel. und Fax. 09129/27228) oder bei  
Liane Steinhilber (Tel. 09129/8391)**

**Info Info Info Info Info Info Info Info Info Info**

**Ehe Sie zur Tablette greifen, greifen Sie zur Bewegung !**

Deshalb zur Erinnerung unsere Turn-und Gymnastikstunden auf einen Blick :

**Kinder :**

Mutter und Kind ..... Do. 15.00-16.00 Uhr  
 Kinderturnen 4-6 Jahre ..... Do. 16.00-17.00 Uhr  
 Neu : Kindertänze ..... Kurs ab Oktober

**Spiele und Turnen**

Mädchen bis 9 Jahre ..... Mo. 15.00-16.30 Uhr  
 Spiele u. Turnen für Girlies ..... Mo. 16.30-17.30 Uhr  
 Wettkampfturnen Mädchen ..... Die. 15.00-16.30 Uhr  
 Powerturnen Jungen 7-10 Jahre ..... Do. 17.00-18.00 Uhr

**Erwachsene:**

Seniorengymnastik ..... Mi. 08.45-09.45 Uhr  
 Wirbelsäulengymnastik Kurs 3 ..... Mo. 09.00-10.00 Uhr  
   Kurs 1 ..... Mo. 18.00-18.45 Uhr  
   Kurs 2 ..... Mo. 18.45-19.30 Uhr  
 Fit und gesund für Sie u. Ihn ..... Mi. 18.15-19.15 Uhr  
 Gymnastik : Bauch, Beine, Po..... Mi. 19.15-20.15 Uhr  
 Aerobic- Fitness ..... Mo. 09.00-10.30 Uhr  
 Step-Aerobic u. Fitnessgymnastik..... Do. 19.30-20.30 Uhr  
 Skigymnastik ..... Mo. 19.30-20.30 Uhr

## Die **Skigymnastik** beginnt wieder!

Wir machen uns fit für die Wintersaison 2005/2006 mit Ausdauer- und Bewegungsstunden, Cardio-Training, Power-Stepp, Staffeln, Pilates-Einheiten, Spielen und viel Spaß.

**Ab 19. September, jeden Montag um 19.30 bis 20.30 Uhr in der Waldhalle.**

Auf geht's  
Harry und Ute

## **Fit durch den Winter mit Walken und Nordic-Walking!**

Ab **Samstag, den 10. September 2005**, treffen wir uns jede Woche **um 15.00 Uhr** an der Waldhalle, um die nicht jedermann bekannte Landschaft rund um Großschwarzenlohe zu Fuß zu erkunden.

Mit den Privat-PKW's fahren wir ca. 5-10 Autominuten zu unseren Startpunkten und laufen circa 1 1/2 Stunden flott durch die Natur.

Aufwärm- und Dehnübungen begleiten unser Laufprogramm.

Alle Walker sind herzlich willkommen. Noch Fragen?

Meine Telefonnummer lautet 09129/27228.

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Ulrike Wieser

## **Kurs Entspannt in das Wochenende**

Dieser Abend führt uns mit wohltuenden Übungen der „Progressiven Muskelentspannung“, „Massagen mit den Igelbällen“ und einfachen Vorschlägen zum Thema Entspannung zu mehr Ruhe und Gelassenheit.

Die Teilnehmer/-innen brauchen zu diesem Entspannungsabend Isomatte, Decke, dicke Socken und ein Handtuch als Nackenstütze.

<b><u>Termin:</u></b>	Freitag, 18. November 2006	
<b><u>Wann:</u></b>	19.30 Uhr – 22.00 Uhr	
<b><u>Wo:</u></b>	Nebenraum in der SCG-Sportgaststätte	
<b><u>Kosten:</u></b>	Mitglieder	5,00 Euro
	Nichtmitglieder	10,00 Euro

Anmeldungen nehme ich gerne telefonisch (09129/27228 ab 18.00 Uhr)/ per Telefax(09129/27228) oder e-mail ([nu.wieser@freenet.de](mailto:nu.wieser@freenet.de)) entgegen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Ulrike Wieser

## **SC Großschwarzenlohe mit den Powerjungs beim 17. Beach-Triathlon der Schüler am 17.07.05**

### **Die Powerjungs wollten es zum 3. Mal wieder wissen!**

Auch 2005 waren wir wieder mit 8 Teilnehmern vertreten und dieses Mal sogar mit 2 Mädchen. Julia Engelmann hatte als Älteste mit die größte Distanz hinter sich zu bringen. Es ging um 100m Schwimmen, 5 km Rad und 1 km Laufen. Ebenfalls in die größere Distanz gerutscht waren Lars Mehnert und unsere Neueinsteigerin Karin Häusler. Karin gleich mit einer Klassezeit von 22:46 min.

Für die Jungs, Jahrgang 96 und jünger, standen wieder 50 m Schwimmen, 2,5 km Radfahren und 400 m Laufen auf dem Programm. In Sondertrainingsstunden nach dem eigentlichen Powerturnen wurde wieder im Ersatzkurs geübt. 400 m Laufen, dann 2,5 km Radeln und zuletzt die eigentliche Laufdistanz von 400 m noch einmal hinten dran gehängt.

Als besonderes Schmankerl durften wir zweimal bei der Wasserwacht mittrainieren, dies hat allen noch ein wenig zusätzliche Sicherheit verschafft.

Am 17.07.05 war wieder Kaiserwetter und der Triathlon begann gleich mit dem Start der Jüngsten. Der Startschuss fiel um 9.30 h, für Jan Mehnert und neu mit von der Partie David Abraham und Georg Laves. Jan belegte, fast schon als alter Hase, den 8. Platz. Vor Georg, der sich gleich hinten an gehängt hat. David lief ebenfalls ein tolles erstes Rennen.



In der 2. Startreihe waren Tobias Christl und Oliver Roth angetreten. Oliver hat einen hervorragenden 5. Platz belegt, Tobi drei dahinter.

Es war toll mit anzusehen, wie perfekt das Rennen wieder einmal organisiert war, ein Lob an Dietmar Schuster und sein Team. Schön war auch mit welcher Begeisterung unsere SCG-Kinder mitgemacht haben und durchgekommen sind!

Die Schere zum Leistungssport und unseren, relativ eingeschränkten Möglichkeiten, war im dritten Jahr Triathlon noch deutlicher zu spüren.

Um so mehr sind wir auch dieses Jahr wieder sehr stolz auf unsere Finisher im Schüler-Triathlon 2005!

Martina Mehnert und Ute Christl

## **Nordic-Walking-Schnupperkurs**

**Nordic Walking ist Trend. Kein Wunder, schließlich ist das Walken mit Stöcken ein Ganzjahres-Laufsport, mit dem Sie unglaublich viel für Ihre Muskeln, Ihren Rücken und Ihr Herz-Kreislauf-System tun können.**

**Beginn: Montag, 05. September 2005**

**Wie oft: 4 Mal (05./12./19./26.09.05)**

**Wann: 18.00 Uhr – 19.30 Uhr Montag**

**Wo: ab Waldhalle**

**Kleidung: Funktionelle Sportkleidung, Lauf- oder Walkingschuhe**

**Walking-Stöcke: leihweise möglich (bitte bei Anmeldung angeben)**

**Kosten:**

- Kurs für SCG-Mitglieder kostenlos
- Für Nichtmitglieder 10 Euro
- Leihgebühr für Stöcke 8 Euro

**für alle Teilnehmer**

**Anmeldung unbedingt erforderlich!!!**

**(telefonisch bei Ulrike Wieser Tel.Nr.: 09129/27228 oder Bei  
Frau Liane Steinhilber Tel.Nr.: 09129/8391)**

**Ulrike Wieser**

### **In eigener Sache**

Zunächst herzlichen Dank an (fast) alle Abteilungen, dass so regelmäßig und fleißig Berichte für's SCG-Aktuell geschickt werden. Nur mit eurem Zutun kann das Heft leben und vom sportlichen und auch sonstigen Geschehen in den verschiedenen Abteilungen berichten.

Es müssen keine perfekten Berichte sein. Schickt ruhig auch mal ein paar Stichpunkte und vielleicht ein Bild. Das ist allemal besser als gar nichts. Wir werden das schon in einen Artikel verwandeln.

Eine Bitte hab ich da – wenn ihr Bilder schickt, bitte nicht nur in eine Word - Datei gepackt, sondern zusätzlich noch mal mit der vollen Auflösung oder als Papierbild in meinen Briefkasten. Die Druckqualität kann so entscheidend besser werden.

Für die, die Berichte in Word verfassen und auch gleich schön gestalten. Das Heft ist DIN A5 Hochformat. Wenn ihr vor dem Schreiben unter „Datei“ „Seite einrichten...“ das Format A5 einstellt, könnt ihr auch gleich sehen wie der Bericht mal fertig ausschaen wird.

Danke  
Euer Helmut  
(Redaktion SCG-Aktuell)



## Ski- und Wandergruppe



### SCG-Wanderer in Bodrum

29 Teilnehmer aus den Reihen der Ski-/Wandergruppe des Sportclub Großschwarzenlohe (SCG) verbrachten zwei kurzweilige Wochen auf der türkischen Halbinsel Bodrum. SCG-Wanderabteilungsleiter Gerhard Denzler hatte zusammen mit seiner Tochter Ulrike Wieser die Wander-, Bade- und Kulturreise bestens vorbereitet und damit wieder - im Frühjahr 2004 war die griechische Insel Samos Ziel der Wandergruppe - großes Interesse im Verein geweckt.

Untergebracht waren die SCG`ler im Vier-Sterne-Hotel „Marina Vista“, welches direkt am Yachthafen der Halbinsel liegt. Von dort hat man auch einen herrlichen Blick auf das Bodrumer Wahrzeichen, das Johanniter-Kastell aus dem 15. Jahrhundert. Bei sieben Wanderungen lernte die Gruppe beeindruckende Insellandschaften, geschichtsträchtige Wege, verlassene Dörfer und urige Küstenlandschaften kennen. Die SCG-Wanderer verloren bei den Tagestouren nie das Mittelmeer aus den Augen. Besucht wurden in Milas der schönste Bauernmarkt der Ägäis, das Zeusheiligtum in Labranda und der Nationalpark Bafa-See.

Einige Teilnehmer nutzten die Möglichkeit die Sinterterrassen Pamukkale oder die bekannte Ausgrabungsstätte „Ephesus“ zu besuchen. Bei einer Bootstour konnte bei den Badestopps an ruhigen Buchten das noch etwas frische, aber glasklare Wasser des Mittelmeeres genossen werden. Ob beim Stadtbummel in der Einkaufsmeile von Bodrum, beim Besuch des traditionellen türkischen Bades „Hamam“ oder bei der Einkehr in urigen Dorfkneipen, die SCG-Wanderer lernten Land und Leute kennen, wie es Pauschaltouristen sehr selten erleben. Viele Teilnehmer bekundeten bereits beim Heimflug ihr Interesse an weiteren „Inselwanderungen“ dieser Qualität.









# Tischtennis

## Tischtennis Zeltlager 2005

Wir schreiben den 13. Mai, ein Freitag. Es ist 15.00 Uhr. Langsam aber sicher steigt die Anzahl der Teilnehmer, die sich an der Waldhalle versammeln, um in wenigen Minuten den langen Weg nach Lengfurt ins Tischtennis-Zeltlager 2005 anzutreten.

Unter der Obhut der „Strafvollzugsbeamten“ Stefan „Bömbchen“ Schlenker, „Freiherr“ Frank von Feilitzsch, Peter „Grobmotoriker“ Studtrucker und Daniel „der Lange“ Knapp ging es etwa gegen 15.30 Uhr auf in den sonnigen Norden Bayerns.

Nach erfolgreicher Ankunft und dem Errichten der kleinen „Hotels“ auf dem Zeltplatz des Main-Spessart-Parks wurden die Teilnehmer traditionell mit „Gas-Ravioli“ versorgt.

Auch die regnerische Nacht konnte die Stimmung und sportliche Begeisterung bei den Kindern nicht bremsen. Im trommelnden Regen spielten ein Großteil der vor allem jüngeren Teilnehmer mit Hingabe Fußball. Das Problem an der Sache stellte das Fußballfeld dar, dass sehr an ein riesiges Schlammfeld erinnerte. Dies hatte leider zur Folge, dass nicht nur die Kinder aussahen wie nach einem Schlammbad, sondern sowohl Schuhwerk wie auch Kleidung fürchterlich verschmutzt waren. Das schlechte Wetter konnte die Stimmung am Wochenende nicht drücken und da am Sonntag der Besuch des Erlebnisbades Miramar angekündigt war, musste uns das Wetter nicht weiter interessieren.



Der Montag begann zum großen Glück der „Campinggemeinde“ nicht so wie das Wochenende aufgehört hatte. Mit strahlendem Sonnenschein empfing uns die Sonne an diesem Morgen. Das Tagesprogramm kündigte an, dass dieser Tag der Erholung diene, was von den meisten Teilnehmern dazu genutzt

wurde, entweder sportliche Schlachten am Fußballfeld oder, man lese und staune, auf dem Mühlefeld auszutragen.

Die Essenszubereitung am Abend erwies sich Dank der Hilfe von einigen Teilnehmer nicht als ein Fiasko. Herzlichen Dank hierbei an Benny Heller und Frank von Feilitzsch, die uns die gesamte Woche über mit Leckereien vom Gaskocher verwöhnten.

Der Hauptartist des Abends jedoch war jemand anderes. Der Teilnehmer Matthias Leutz, der mit riesigem Kopfschmuck (langen Haaren) angegeist war, wurde seiner Kopfbedeckung zum größten Teil beraubt. Ohne größere Gegenwehr aber mit viel Gejammer lies er die Prozedur über sich ergehen. Nachdem sich fast jeder Teilnehmer mit der Schere ein Stück der Haarpracht abgeschnitten hatte, war es für „Leutzi“ leider an der Zeit nach Hause zu fahren, um sich auf die bevorstehenden Abschlussprüfungen vorzubereiten.



Die Nacht von Montag auf Dienstag erwies sich nicht nur als sehr dunkel sondern zum Leid vieler Teilnehmer auch als wirklich sehr Kalt. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt überwinterten wir die Nacht teilweise eingepackt in mehreren Schlafsäcken und vielen Pullovern.

Am nächsten Morgen wurde nach einem ausgiebigem Frühstück bestehend aus Nutella, Milch, Marmelade, Käse und Brötchen ein weiterer Tag der Ruhe genossen. Den Tag ließen wir, wie fast auch jeden andern Tag, gemütlich am Lagerfeuer mit (Lügen-)Geschichten diverser Teilnehmer ausklingen. Am folgenden Tag war eine Überraschung für alle Teilnehmer angekündigt. Aufgrund der überraschenden Absage des Radiosenders „Radio Gong“ in Würzburg mussten die Betreuer improvisieren, was mehr oder weniger gelang.

Nach Besichtigung der Burgruine in Wertheim und dem Genuss eines Eises begab sich die 19 köpfige Gruppe auf den Weg ins Glasmuseum. Nach einer „hochinteressanten“ Führung, in der uns vom türkischen Glas bis zum Uranglas alles vorgestellt wurde, begutachteten alle den Glasbläser Maladin bei seiner Arbeit.

Der Donnerstag überraschte den „wilden Haufen“ mit sommerlichen Temperaturen von 25 Grad und Sonnenschein. Die Betreuer waren damit beschäftigt, das für den nächsten Tag angekündigte Streckenspiel vorzubereiten. Nach erholsamen Stunden stieg am Abend dieses Tages die historische Fußballschlacht.

Nach gerechter Verteilung der Spieler stand dem Anpfiff nichts mehr im Wege. Es zeigte sich zwar häufig, dass die Tischtennisabteilung und nicht die Fußballmannschaft des SC Großschwarzenlohe am Platz stand, dennoch entwickelte sich ein turbulentes Treiben, in dem die Mannschaften hochmotiviert um den Sieg kämpften. Das häufige Üben der jungen und auch älteren Teilnehmer verfehlte seine Wirkung nicht. Da wurden erfahrene und ältere Betreuer und Teilnehmer teilweise auf der Fläche eines Bierfilzchens schwindlig gespielt. Besonders hervorzuheben ist hier unsere einzige weibliche Teilnehmerin, Svenja Heim, die sich wacker in der Abwehr schlug und für so manchen Spieler eine Mauer darstellte, die nur mit größter Mühe oder gar nicht überwunden werden konnte.

Am Morgen des folgenden Tages mussten alle „Sträflinge“ früh bei Oberhäuptling „Bömbchen“ antanzen. Das gefürchtete und schweißtreibende Streckenspiel stand auf dem Programm. Obwohl meine Wenigkeit zum Boykott dieses „quälenden Treibens“ aufgerufen hatte, starteten die meisten Gruppen ekelhaft motiviert.

Der Kampf um die kleine Stadt Lengfurt im Spessart hatte für die erste der insgesamt vier Gruppen um 11 Uhr begonnen. Die drei weiteren „Kampftrupps“ folgten im Abstand von 15 Minuten.

Die vielleicht lustigste Aufgabe bestand darin, etwas für einen Euro zu kaufen, was ein möglichst großes Volumen hatte. Einige Gruppen zeigten hierbei, dass ihr Einfallsreichtum nicht besonders groß war. Mit einer Wasserflasche und einem Tetrapack voll Orangensaft, war dieses Spiel natürlich nicht zu gewinnen. Den Sieg errang hierbei meine Gruppe, die zwei riesige Tüten mit einem Volumen von ungefähr 20 Litern vorweisen konnte. Die Gruppe bestand aus André Doffin, Fabian Schlenker, David Wolff und natürlich mir.



Für Belustigung wurde auf dem Campingplatz auch weiterhin reichlich gesorgt. Es galt zum Beispiel mit verbundenen Augen einen Mitspieler mit Pudding zu füttern oder falsche Gleichungen dargestellt mit Streichhölzer durch geschicktes Umlegen wieder richtig zu stellen.

Bei der wohl körperlich anspruchsvollsten Aufgabe galt es, einen mit Wasser gefüllten Maßkrug so lange wie möglich mit ausgestrecktem Arm hoch zuhalten.

Zum krönenden Abschluss mussten alle Gruppen beim „Tischtennisball - Blasen“ gegeneinander antreten. Aus jeder Gruppe mussten sich jeweils drei Mitglieder hinter eine Linie legen.

Die beiden Gruppen lagen sich somit im Abstand von anderthalb Meter direkt gegenüber und konnten sich den Tischtennisball gegenseitig zublasen.

Das Ziel des Spieles bestand darin, den Ball über die Linie des gegnerischen Teams zu blasen. Nach dieser schweißtreibenden Angelegenheit standen die Ergebnisse des gesamten Streckenspiels fest.



Die einzige Dreiergruppe, die auch den vierten Sieger markierte, bildeten Wolfgang Sedlacek, Stefan Wegner und Christian Neeser. Der hartumkämpfte dritte Platz wurde von Svenja Heim, Maximilian Weber, Matthias Reichhart und Christian Wegner errungen.

Den zweiten Platz, der allerdings keine Ambitionen auf den Sieg hatte, da der Rückstand riesig war, belegten Markus Studtrucker, Georg Wankelmuth, Patrick Schlenker und Fabian Meier.

Der Sieg ging an meine Gruppe, die die Strecke in nur 89 Minuten (das nannten denn die Betreuer übrigens äußerst ekelhaft motiviert (!), andere brauchten gut 150 Minuten) zurückgelegt und somit auch den Zeitbonus gewonnen hatte.

Am letzten Abend wurden die Teilnehmerurkunden am Lagerfeuer verteilt. Auf ihnen standen jeweils einige lustige Bemerkungen über den entsprechenden Teilnehmer.

Der nächste Morgen brachte leider nicht nur die Sonne mit sich sondern auch Regen, was sich beim Abbau der Zelte als großes Hindernis erwies. Nach überstandenen Aufräumaktionen am Campingplatz machten wir uns wieder auf den Weg zurück in die „Weltstadt“ Großschwarzenlohe.

Zum Abschluss möchte ich im Namen aller Teilnehmer ein herzliches Dankeschön an alle Betreuer aussprechen, die es jedes Jahr aufs Neue schaffen einen Haufen „Wilder Kinder“ zu bändigen, mustergültig zu unterhalten und zu versorgen. Hoffentlich auf ein frohes Wiedersehen im nächsten Jahr.

Philipp Schwarm





# Kegeeln

---

## **Jahreshauptversammlung der Kegler**

Am Dienstag, den 10. Mai war es wieder mal soweit. Die Jahreshauptversammlung der Kegelabteilung mit Neuwahlen stand auf dem Programm. Zahlreich waren sie wieder gekommen, kaum dass genügend Platz auf der Kegelbahn war.

Zunächst begrüßte Oswald Stöhr alle Anwesenden und ganz besonders den 1. Vorstand des Vereines, Peter Schmidt. Es folgte der Bericht des Abteilungsleiters. Hierbei lobte Oswald Stöhr ganz besonders das Arrangement und den Einsatz beim letzten Sommerfest, der Oldie Party und der „frostigen“ Faschingspartie. Ganz besonders bedankte er sich bei allen aktiven der Abteilung und den Sponsoren und Gönnern, die die Abteilung unterstützen.

Es folgten die Berichte der Sport- und Jugendwarte und der erste Höhepunkt des Abends. Mit einem Pokal und einer Urkunde wurde der diesjährige Clubmeister Rainer Nowak geehrt. Er erreichte einen Schnitt von 449,39 Holz.





Bei den Damen wurde, wie bereits in den vergangenen Jahren, Angela Meier Clubmeisterin. Sie erreichte einen Schnitt von 441,60 Holz.

Herzliche Gratulation den Beiden!

Dann wurde es ernst. Ohne die Chance zu Überlegen war Peter Schmidt als Wahlvorstand eingesetzt. Nach einer kurzen Einführung ging es auch schon zur Sache. Da keiner sein Amt niederlegte und auch keine Gegenkandidaten vorhanden waren, ging die Wahl per Handzeichen recht zügig über die Bühne. Gewählt wurden zum:

Abteilungsleiter .....Oswald Stöhr  
Sportwart Herren .....Dieter Pemsel  
Sportwartin Damen .....Lissi Pillhofer  
Sportwartin Jugend.....Carmen Nottrott  
Pressewart .....Helmut Hackl

Zum Schluss stellte Oswald Stöhr noch zwei neue Spieler, Bernd Banaschek und Martin Winkler vor. Beide werden in der kommenden Saison für den SCG kegneln.

Danach schloss er die Versammlung und bedankte sich nochmals bei allen.

(HH)